NACHRICHTEN
Österreich
16. Juni 2025

Klub-WM 2025: Mega-Preissenkung für Tickets – Was steckt dahinter?

FIFA Klub-WM 2025: Wenige Zuschauer, sinkende Ticketpreise und die Rolle großer Clubs. Ein kritischer Blick auf das Turnier in den USA.

USA - FIFA-Präsident Gianni Infantino bezeichnet die anstehende Klub-WM als eine „fantastische, neue Ära“ im Fußball. Dennoch zeigt die Realität, dass die Stadien nicht voll werden. Das öffentliche Interesse an dem Turnier, das vom 14. Juni bis 13. Juli 2025 in den USA stattfindet, ist gering, was zu drastischen Preisreduzierungen bei den Tickets führt. Diese Ticketpreise, die einst hoch angesetzt waren, müssen nun stark gesenkt werden. Inzwischen sorgt die FIFA dank finanzieller Unterstützung aus Saudi-Arabien für zusätzliche Einnahmen.

Die neue Klub-WM wird in 12 verschiedenen Stadien in den USA ausgetragen und umfasst 32 Mannschaften, die alle vier Jahre im neuen Format an dem Turnier teilnehmen. Große

europäische Klubs wie Bayern München, Borussia Dortmund und Real Madrid nehmen an dem Wettbewerb teil. Trotz dieser illustren Teilnehmer bleibt die Frage, wie viele Fans angesichts der stark gefallenen Ticketpreise tatsächlich die Stadien füllen werden.

Ticketpreise und fehlende Nachfrage

Die drastischen Preissenkungen sind eine direkte Antwort auf die geringe Nachfrage der Zuschauer. So ist der Preis für das Eröffnungsspiel zwischen Inter Miami und Al Ahly von 349 US-Dollar auf 55 US-Dollar gesenkt worden. Dies entspricht einem Rückgang von fast 85 Prozent. Dieses dynamische Ticketsystem reagiert auf schwankende Zuschauerzahlen und zeigt, wie ernst die Situation ist. Einige attraktive Spiele, wie die von Real Madrid, könnten teuer bleiben, während andere Begegnungen bereits für 24 Dollar erhältlich sind.

Der gewünschte Anreiz für Zuschauer ist jedoch nicht ausgeblieben. Neben den reduzierten Ticketpreisen bietet die UEFA auch beträchtliche Preisgelder an. Europäische Mannschaften können zwischen 11,54 und 34,42 Millionen Euro für ihre Teilnahme erwarten, mit zusätzlichen 40 Millionen Euro für den Turniersieger. Die Hoffnung bleibt bei der FIFA, dass sich diese finanziellen Anreize positiv auf die Zuschauerzahlen auswirken werden.

Teilnehmer und Vorbereitungen

Die Qualifikation der Teilnehmer zur Klub-WM umfasst ein beeindruckendes Starterfeld. Zu den Teams, die um den Titel kämpfen werden, gehören Bayern München, Borussia Dortmund, Paris Saint-Germain, Inter Mailand, Real Madrid, Atlético Madrid, Manchester City, FC Chelsea, Flamengo, CA Boca Juniors, Al Ahly FC und Inter Miami. Es ist das erste Mal, dass dieses Format mit 32 Teams eingeführt wird und es gilt als Härtetest für die USA vor der kommenden WM 2026.

Die Vorbereitungen der Teams laufen bereits auf Hochtouren. Jürgen Klinsmann tippt auf Boca Juniors als Überraschungssieger, während einige Spieler aufgrund von Visumsproblemen und militärischen Konflikten in ihren Heimatländern mit Schwierigkeiten kämpfen. Währenddessen reisen andere Spieler, wie Kim Min-jae von Bayern, wie geplant zu dem Turnier.

Die Klub-WM 2025 wird also sowohl durch ihre sportliche Relevanz als auch durch die ökonomischen Herausforderungen, die sie mit sich bringt, geprägt sein. Wie sich die globale Resonanz und Zuschauerzahlen letztlich entwickeln werden, bleibt spannend abzuwarten. Der Fokus liegt auf der Frage, ob die Stadien mit Fußballfans gefüllt werden können und welche Klubs am Ende als Gewinner hervorgehen.

In diesem Kontext analysiert die Episode 10 von LAOLA1 Daily das neuartige Format der Klub-WM, insbesondere in Bezug auf die sportliche Qualität und die Gleichheit unter den teilnehmenden Vereinen.

Details	
Ort	USA
Quellen	• **www.laola1.at** • **www.ran.de** • **www.merkur.de**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at